Presseinformation

30. August 2007

4. Waldzell-Meeting ab 17. September im Stift Melk

„Global Dialog for Inspiration“ zum Thema „Was bleibt.“

Beim vierten Waldzell Meeting von Montag, 17., bis Mittwoch, 19. September, im Stift Melk werden einige der wichtigsten Denker und Visionäre aus den Gebieten der Wissenschaft, der Religion, der Kunst und der Wirtschaft einen intensiven persönlichen „Global Dialog for Inspiration“ über das diesjährige Thema „Was bleibt.“ führen.

Referenten sind neben dem Dalai Lama der Architekt Frank Gehry, Elizabeth Lesser, Gründerin von „Omega“, Sir Paul Nurse, Präsident der Rockefeller University, David Rosen, Präsident des International Jewish Committees, David Steindl-Rast, Autor von „Die Achtsamkeit des Herzens“, William E. Strickland, Präsident der Manchester Bidwell Corporation, und Ahmed El-Tayyib, Rektor der Al Azhar Universität in Kairo.

Waldzell ist am Schnittpunkt zwischen dem Streben nach außergewöhnlichen Leistungen und der Sehnsucht nach einem höheren Sinn angesiedelt. Das Thema „Was bleibt.“ geht dabei den Fragen nach, was jeder Einzelne von uns zurücklassen und was unser gemeinsames Vermächtnis für die nächsten Generationen sein wird bzw. ob genügend Zeit, Geisteskraft und Willen aufgebracht werden, um tatsächlich jene Vermächtnisse zu verwirklichen, die angestrebt werden.

Nähere Informationen beim Waldzell Institut unter 01/513 81 92-0, e-mail office@waldzell.org und www.waldzell.org.

E-Mail: presse@noel.gv.at